



3:0 Erfolg gegen den TUS Hohnstorf

140423olk Lüneburg. Wie vor 2 Jahren macht die Ü40 des MTV den Einzug in das Kreispokalfinale perfekt. Am Mittwochabend gewann die Mannschaft von Class Renner das Halbfinalspiel gegen den TUS Hohnstorf letzten Endes souverän mit 3:0.



MTV Treubund – TUS Hohnstorf

3 : 0 (1 : 0)



Viel Kraftanstrengung bereitete im Vorfeld dieses Vorschlussrundenspieles bereits die Kaderplanung. Denn die Konstellation war vergleichbar zu der von ein paar Wochen zuvor. Die Alte Herren hatte zeitgleich ebenfalls ihr Pokalhalbfinalspiel zu bestreiten, so dass es vor diesem Spiel darum ging, trotz dieser Widrigkeit eine leistungsstarke Mannschaft aufbieten zu können. Dieser Balanceakt wurde dadurch erschwert, da sehr zum Erstaunen unseres Ü50

Spielers Janis Kafetzakis die Kreispokalrunde der Ü-40 auf Großfeld ausgetragen wird.

Dank der guten Absprache zwischen den beiden Verantwortlichen der Seniorenmannschaften, Jan Hoffmann und Claas Renner, sowie der Bereitschaft der Ü50 Spieler trotz des Großfeldes mitzuhelfen, den Finaleinzug unter Dach und Fach zu bringen, hatte der MTV ein schlagkräftiges Team auf dem Feld.

Der MTV versuchte von Beginn an, konzentriert in das Spiel zu kommen. Nach anfänglichen kleineren Unachtsamkeiten in der MTV Abwehr kontrollierte der MTV mit zunehmender Spieldauer das Geschehen.

Allerdings machte es der Gast von der Elbe, der in der Ü40 Großfeldstaffel im Mittelfeld der Tabelle angesiedelt ist, dem MTV schwer, zur Entfaltung zu kommen. Die Gäste standen bereits ab der Mitte der eigenen Hälfte sehr gut gestaffelt und dicht am Mann, so dass es den Rothosen schwer fiel, ein schnelles Kombinationsspiel aufzuziehen. Außerdem hatten die Gäste schnelle Angreifer in ihren Reihen, so dass von der Hintermannschaft der Rothosen stets höchste Konzentration abverlangt wurde.

So ergaben sich auf beiden Seiten recht wenige Torchancen. Dennoch ging der MTV 10 Minuten vor dem Pausenpfiff in Führung. Dieses Tor resultierte aus einem der wenigen schnell vorgetragenen MTV-Angriffe.

Volker Harms nahm aus leicht abseitsverdächtiger Position auf der linken Angriffsseite einen langen Pass gekonnt an, spielte sich in Richtung Gästetor vor und passte überlegt auf den am langen Pfosten postierten Tim Helms. Dieser vollendete souverän zur 1:0 Pausenführung.

In der 2. Hälfte bestimmte der MTV noch deutlicher das Spielgeschehen als in Abschnitt eins. Dennoch ließ das vorentscheidende 2:0 bis 10 Minuten vor dem Schlusspfiff auf sich warten. Ausgangspunkt dieses Treffers war ein Freistoß, 18 Meter vor dem Tor, aus halbrechter Position. Diesen von Volker Harms direkt auf das Tor geschossenen Ball konnte der Gästetorhüter nicht festhalten, so dass Tim Helms per Abstauber seinen 2. Treffer erzielte und damit für Erleichterung bei den Turnern sorgte.

Ü40 zieht ins Kreispokalfinale ein

Donnerstag, den 24. April 2014 um 12:26 Uhr

Den Schlusspunkt hinter diesen am Ende souveränen Sieg setzte dann Volker Harms, der einen langen Pass von Janis Kafetzakis erlief, seinen Gegenspieler im Sprint abschüttelte und den Ball überlegt zum 3:0 Endstand einschob.

Im Finale, das am Himmelfahrtstag, den 29.05.2014 in Radbruch ausgetragen wird, wartet die SG Bleckede/Neetze auf den MTV. Die SG setzte sich in dem Spiel Erster gegen Zweiter der Großfeldstaffel nach Elfmeterschießen gegen den Spitzenreiter und Titelverteidiger ESV Lüneburg durch. Somit erwartet die Rothosen ein echtes Schwergewicht.

Da die Alte Herren des MTV gestern nach Elfmeterschießen gegen den VFL Lüneburg leider ausgeschieden ist, wird es dann zumindest am Finaltag hoffentlich nicht zu personellen Engpässen kommen, so dass die Ü-40 in guter Besetzung in diesem Finale auflaufen kann.

Die Tore: 1:0 Tim Helms, 2:0 Tim Helms, 3:0 Volker Harms

Es spielten: Olaf Kranz, Olaf Elsner, Torsten Pirker, Claas Renner, Edgar Schmidt, Gunnar Brock, Volker Harms, Jens Sudeikat, Andreas Brinkmann, Tim Helms, Michael Semrau, Hans-Jürgen Wittkopp, Axel Kaiser, Janis Kafetzakis, Frank Biermann